

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin, Institut für Fachsprachen - einstufiger
medizinischer Diplom-Studiengang
Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Titel des Kurses: Szakorvosi terminológia

Englische Bezeichnung: Terminology of Clinical Specialties

Deutsche Bezeichnung: Terminologie der klinischen Fachgebiete

Kreditpunkte: 2

Semester: Herbstsemester

(in dem das Fach nach dem Modellcurriculum unterrichtet wird)

Semesterwochenstunde: 2	Vorlesung:	Praktikum:	Seminar: 2
--------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Typ des Kurses: Pflichtfach Wahlpflichtfach Wahlfach
(BITTE UNTERSTREICHEN SIE DIE ENTSPRECHENDE ANGABE!)

Studienjahr: 2023/2024

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern: Deutsch

Code des Studienfaches: AOVNYE915_1A

(Wird im Falle eines neuen Studienfaches nach Genehmigung vom Dekanat ausgefüllt)

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. habil. Katalin Fogarasi

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Position der/des Studienverantwortlichen: Direktorin, außerordentliche Professorin

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: 06.02.2023 11/2023/habil.

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Ziel des Kurses ist es, die medizinische Terminologie der Studierenden zu erweitern, indem sie die wichtigsten Bereiche der Medizin durchgehen und sich mit den Namen von Krankheiten, Symptomen und anatomischen Strukturen vertraut machen. Die Studierenden entwickeln ein fortgeschrittenes terminologisches Wissen nicht nur durch das Erlernen neuer lateinischer Ausdrücke oder griechischer Kombinationsformen, sondern auch durch die Verbesserung ihrer Fähigkeiten zur Interpretation medizinischer Begriffe mit Hilfe etymologischer Hinweise und Wortbildungsregeln und -konventionen. Der Kurs bietet den Studierenden die Möglichkeit, einen bewussteren Umgang mit der anatomischen Nomenklatur und der diagnostischen Sprache zu entwickeln und klinische Dokumente besser zu verstehen.

Hauptinhalt:

- Kriterien für eine effektive Arzt-Arzt- und Arzt-Patienten-Kommunikation
- Merkmale der vollständigen anatomischen Nomenklatur: Verarbeitung und Interpretation anatomischer Namen
- Verwendung anatomischer und klinischer Namen für jedes Organsystem
- Interpretation relevanter, komplexer klinischer Diagnosen, Verfahren in authentischen medizinischen Dokumenten und deren korrekte Verwendung
- Sprachliche Merkmale pathologischer Diagnosen
- Besonderheiten von pharmakologischen Begriffen
- Verschreibung von komplexen Arzneimitteln

- Lateinische, griechische Elemente der medizinischen Terminologie und deren ungarische Bedeutung
- jemand, der Wert auf die verständliche Kommunikation mit den Patienten im Alltag legt, und Ihnen die lateinischen und griechischen Begriffe erklärt
- in der Lage, effektiv zur professionellen Kommunikation beizutragen
- in der Lage, mit seinem Fachwissen Rat zu geben zu den fehlenden ungarischen Fassungen lateinischer und griechischer Begriffe

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.)

Institut für Fachsprachen, H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Nach Abschluss des Kurses ist der Student

- in der Lage, medizinische Dokumente zu interpretieren;
- in der Lage, der Begriffsbildung sowohl im anatomischen als auch im klinischen Bereich zu verstehen;
- in der Lage, ein fortgeschrittenes Niveau der griechisch-lateinischen medizinischen Terminologie mit Bewusstsein für das Register zu verwenden, d. h. mit der Fähigkeit, das terminologische Wissen an den Gesprächspartner anzupassen, sei es an Kollegen oder Patienten

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches: Medizinische Terminologie AOKNYE900_1A

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung: -

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

min.5 max. 20

über das Neptun System

Beschreibung der Thematik:

(Der theoretische und praktische Unterricht muss in Stunden (Wochen) nummeriert und gegliedert werden, wobei die Namen der Dozentinnen und Dozenten, der Praktikumsleiterinnen und -leiter sowie der Gastdozentinnen und -dozenten anzugeben sind. Anhänge dürfen nicht beigelegt werden! Im Falle von Gastdozentinnen und -dozenten müssen in jedem Fall Lebensläufe beigelegt werden!).

Woche Themen

- 1 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen des Bewegungsapparates
- 2 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems
- 3 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen den Atemwege
- 4 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen des Magen- und Verdauungssystems
- 5 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen des Harnsystems
- 6 Zusammenfassende Wiederholung mit Hilfe von Fallstudien
- 7 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen der Mundhöhle
- 8 Terminologie der Anatomie und Störungen des Nervensystems
- 9 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen der Sinnesorgane
- 10 Terminologie der Anatomie und der Erkrankungen des Integumentensystems
- 11 Terminologie der Anatomie und der Störungen des Reproduktionssystems
- 12 Zusammenfassende Wiederholung mit Hilfe von Fallstudien
- 13 Test
- 14 Evaluierung, Verbesserungstest

Praktikumsleiterinnen und -leiter:

Alexandra Bakó

Dániel Seres PhD

Attila Gonda
Katalin Boreczky
Tamara Schüzler

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken: -

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Maximal drei Fehlstunden (3x90 Min.) sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal zweimal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.

Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

(Anzahl, Themen und Termine von Referaten sowie Abschlussklausuren, die Art ihrer Anrechnung bei der Bewertung bzw. Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung)

Abschlusstest in Woche 13

Moodle-Tests auf wöchentlicher Basis

Themen des Test: das vorgesehene Lehrmaterial

Ersatz und Korrektur der Tests: außerhalb der Geschäftszeiten.

Studierende, die einen Test nicht bestehen, müssen den Test außerhalb der Unterrichtsstunden wiederholen. Möglichkeit zur Verbesserung je nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

-

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests.

Formen des Leistungsnachweises (*Rigorousum, Kolloquium, praktische Prüfung, praktische Note mit Bewertung anhand einer dreistufigen Skala - oder keine Prüfung*):

Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen: -

(Aufgabenliste, Themenbereiche der Testprüfungen, obligatorische Parameter, Abbildungen, Begrifflichkeiten, Listen von Berechnungen, praktische Fertigkeiten)

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

(die Art der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung in der Bewertung. Die Art der Anrechnung der Ergebnisse von Semesterprüfungen. *Möglichkeiten und Bedingungen für eine Benotung.*)

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen:

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche

Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

Terminology of Clinical Specialties. Manuscript. Edited by Alexandra Bakó.

The moodle course of the subject: <https://itc.semmelweis.hu/moodle/>

Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:

Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution

Das Datum der Abgabe: